

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte der 8. Klassen,

Ihr Sohn / Ihre Tochter hat innerhalb seines / ihres Berufsorientierungsprozesses im Rahmen des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Abschluss - Übergang Schule-Beruf in NRW" an einer Potenzialanalyse teilgenommen. Nach der Auswertung der Ergebnisse wurde er / sie bezüglich seiner / ihrer besonderen Fähigkeiten, Interessen und Stärken in der Schule beraten und erhielt im Unterricht erste Informationen zu verschiedenen Berufsfeldern. Der nächste Schritt ist es, erste eigene Vorstellungen von der Arbeitswelt und das Wissen über die eigenen Fähigkeiten und Potenziale mit passenden Berufsfeldern zusammenzubringen.

Hierfür sind im Landesvorhaben die **Berufsfelderkundungen** konzipiert worden. An mindestens drei Tagen in der 8. Jahrgangsstufe erhält Ihr Kind die Möglichkeit drei verschiedene Berufsfelder zu erkunden.

Er / Sie kann nun die ersten praktischen Erfahrungen in der Berufswelt sammeln und seine / ihre Vorstellungen konkretisieren. Die Informationen, die Ihr Kind dadurch erhält, dienen der Erweiterung des Berufswahlspektrums und der Überprüfung, ob ein bestehendes Interesse vertieft werden kann.

Diese ersten Erfahrungen und die sich anschließenden weiteren unterrichtlichen sowie außerunterrichtlichen Aktivitäten zur intensivierten Berufsinformation helfen bei der Entscheidungsfindung, in welchem beruflichen Bereich das Praktikum ab Klasse 9 gewählt werden kann.

Alle beschriebenen Phasen im Berufsorientierungsprozess Ihres Sohnes / Ihrer Tochter werden in dem schulischen Portfolioinstrument begleitend dokumentiert und dienen als Hilfestellung zur Berufsfindung.

Was ist eine Berufsfelderkundung?

Eine Berufsfelderkundung dauert einen Schultag im Umfang von 6 Zeitstunden. Ihr Kind erhält Einblicke in den Aufbau eines Betriebs, einer Institution oder einer Einrichtung und lernt die innerbetrieblichen Abläufe kennen. Es soll die Möglichkeit erhalten, nähere Informationen durch Angestellte und / oder Auszubildende einzuholen und sich in kleinen, handlungsorientierten Aufgaben zu erproben. Die Bundesagentur für Arbeit bezeichnet 16 Berufsfelder, aus denen Ihr Kind wählen kann:

- Bau, Architektur, Vermessung
- Dienstleistung
- Elektro
- Gesellschafts-, Geisteswissenschaften
- Gesundheit
- IT, Computer
- Kunst, Kultur, Gestaltung
- Landwirtschaft, Natur, Umwelt
- Medien
- Metall, Maschinenbau
- Naturwissenschaften
- Produktion, Fertigung
- Soziales, Pädagogik
- Technik, Technologiefelder
- Verkehr, Logistik
- Wirtschaft, Verwaltung

Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.): Beruf aktuell. Lexikon der Ausbildungsberufe, Nürnberg 2015, abzurufen unter: www.arbeitsagentur.de/web/content/beruf-aktuell (zuletzt abgerufen im September 2015).

Wie findet mein Kind einen Berufsfelderkundungsplatz?

Die Akquirierung der für die Stadt Duisburg benötigten 4500 Plätze bedarf der gemeinsamen Anstrengung aller Akteure – insbesondere der Wirtschaft, der Kommunalen Koordinierungsstelle, der Schulen, der Eltern und der Schülerinnen und Schüler.

Viele Firmen haben Ihre Bereitschaft erklärt, sich aktiv an den Berufsfelderkundungen zu beteiligen. Die Kommunale Koordinierungsstelle hilft bei der Suche nach geeigneten Berufsfelderkundungsplätzen durch die Einrichtung eines Portals. In dem Portal haben verschiedene Firmen und Institutionen Plätze eingestellt. [<https://bfe-stadt-duisburg.ontavio.de>]

In der Schule wird Ihr Kind mit dem Portal vertraut gemacht und kann, wenn die gewünschten Berufsfelder Ihres Kindes über das Portal angeboten werden, über die betreuende Lehrkraft seine Berufsfelderkundungsplätze buchen.

Die Schule nutzt Ihre eigenen betrieblichen Kontakte, um Plätze zu akquirieren. Diese Plätze werden passgenau an die entsprechenden Schülerinnen und Schüler verteilt. Darüber hinaus werden alle Beteiligten aber auch auf die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler angewiesen sein, um die Hohe erforderliche Anzahl an Berufsfelderkundungsplätzen erreichen zu können. Vielleicht möchte er / sie das Berufsfeld eines Elternteils, eines Bekannten oder eines anderen interessanten Betriebes, einer Institution oder Einrichtung erkunden und sucht sich selbstständig in Absprache mit der Schule einen oder mehrere Berufsfelderkundungsplätze.

Dazu erhält Ihr Kind einen "Laufzettel" in der Schule, mit dem er / sie sich bei einem Betrieb, einer Institution oder einer Einrichtung vorstellen und um einen Berufsfelderkundungsplatz "bewerben" kann. Nach der Zusage des Betriebs, der Institution oder der Einrichtung muss dieser "Laufzettel" so schnell wie möglich in der Schule wieder abgegeben werden.

Die Berufsfelderkundungstage sind in Duisburg in gestaffelten Zeiträumen über das Portal buchbar.

| | |
|---------------------|-------------------------|
| 28.09. - 02.10.2015 | (vor den Herbstferien) |
| 18.01. - 28.01.2016 | (zum Halbjahreswechsel) |
| 14.03. - 18.03.2016 | (vor den Osterferien) |
| 28.04.2016 | (Girls' Day) |
| 04.04. - 08.04.2016 | (nach den Osterferien) |
| 27.06. - 07.07.2016 | (vor den Sommerferien) |

Die Zusammenstellung der konkreten Termine und Orte der drei Berufsfelderkundungen Ihrer Tochter / Ihres Sohnes werden schriftlich im Portfolioinstrument festgehalten und Ihnen zur Kenntnis gegeben.

Es handelt sich um eine Schulveranstaltung im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung, an der Ihr Kind verpflichtend teilnimmt und somit auch versicherungstechnisch abgesichert ist. Es gelten die Regelungen des Schülerbetriebspraktikums.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung